Ä438 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Jan Gühne
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 64 einfügen:
Unser Klima und unsere Natur brauchen jeden Baum. Und trotzdem sinkt bei uns die Zahl der Straßen, die von Bäumen gesäumt werden. Ein neues Kompetenzzentrum soll diesen Trend umkehren und dafür sorgen, dass die berühmten Brandenburger Alleen ein Comeback erfahren. Die Alleenschutzkonzeption des Landes wollen wir weiterentwickeln. So muss beispielsweise bei Verlusten von Alleenbäumen zukünftig eine 1:1-Kompensation möglichst ortsnah erfolgen. Wir setzen uns ausserdem dafür ein, dass in stark ausgeräumten Landschaften Windschutzstreifen vor allem entlang von Autobahnen und Landesstraßen angelegt werden. Dies verhindert oder mäßigt Sandstürme, schützt damit den Boden und erhöht die Verkehrssicherheit, schafft Trittsteinbiotope für Vögel und andere Arten und bereichert das Landschaftsbild. Wir werden darauf dringen, dass Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Inanspruchnahme von Waldflächen auch in Form der Anlage von Windschutzstreifen ausgeführt werden können.

Begründung

Am 8.4.2011 rasten auf der Autobahn 19 bei Kavelstorf 85 Fahrzeuge ungebremst ineinander, nachdem ein Sandsturm die Sicht behindert hatte. Die Folge: 8 Tote, 130 Verletzte. Solches Geschehen ist auch in Brandenburg möglich, etwa an der A24 westlich und südlich von Neuruppin, der A11 und der A20 bei Prenzlau, der B101 südlich von Jüterbog oder am Berliner Ring westlich von Falkensee. Mit schnell entflammbaren E-Autos könnte ein solches Geschehen heute auch bei weniger betroffenen Fahrzeugen mehr Opfer fordern! Es ist daher dringend Abhilfe zu schaffen. Mecklenburg hat jetzt an der Unfallstelle etwa 30 Hektar aufgeforstet.

Aus technischen Gründen in meinem Namen für Heinz-Herwig Mascher eingefügt